



29. Juli 2020

Schulbetrieb am Karl-von-Frisch-Gymnasium zu Beginn des Schuljahres 2020/2021
ab Montag, 14. September 2020

Liebe Eltern,

ein denkwürdiges Schuljahr geht mit dem heutigen Tage zu Ende. Fast drei Monate lang fand aufgrund der Corona-Pandemie der Schulunterricht in den einzelnen Klassenstufen bis auf die Jahrgangsstufen und einige Schülerinnen und Schüler in der Notbetreuung fast ausnahmslos digital statt; auch nach den Pfingstferien in den vergangenen sechs Wochen hatten wir – leider – keinen wirklichen Normalbetrieb an der Schule, obwohl meiner Einschätzung nach das von uns gewählte A&B-System am Ende die bestmögliche Chance geboten hat, dem Normalbetrieb unseres Gymnasiums möglichst nahe zu kommen.

Ich möchte Ihnen an dieser Stelle und bei dieser Gelegenheit einfach noch einmal ganz herzlich danken für die Hilfe und Unterstützung bei der Unterrichtsorganisation, die Sie im häuslichen Umfeld für unsere Schülerinnen und Schüler, Ihre Kinder, in bewundernswerter Weise geleistet haben. Ich meine damit, dass Sie nicht nur digitale Endgeräte wie iPads und Laptops zur Verfügung gestellt haben, sondern auch dass Sie entsprechende Internet-Kapazitäten, die Sie möglicherweise selbst als Eltern im Rahmen von Home-Office nutzen mussten beziehungsweise genutzt haben, freigeschaufelt haben. Aus eigener Erfahrung weiß ich nur zu gut, dass die familiäre Gesamtorganisation in dieser Hinsicht alles andere als einfach ist. Daher noch einmal an dieser Stelle ein aufrichtiges „danke“ für Ihre Arbeit.

Die Schülerinnen und Schüler, die für unser schuleigenes Programm Lernbrücken (vom 31. August bis zum 11. September) angemeldet worden sind, sowie diejenigen Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe zehn, die an unserem Sommerschulprogramm teilnehmen werden (Mathematik Crash-Kurs bei Frau Alber), erhalten in den kommenden Tagen gesondert entsprechende Informationen.

Im Folgenden liegt mir daran, ein paar grundsätzliche Aussagen zum nächsten Schuljahr zu treffen, soweit dies zum heutigen Tag überhaupt möglich ist:

1. In einem Schreiben des Kultusministeriums zu den Planungsvorgaben des nächsten Schuljahres ist zunächst einmal festgehalten, dass in allen Fächern – auch in Sport und Musik – ein möglichst großer Normalbetrieb angestrebt wird. Das bedeutet, dass die Schulen Stand heute aufgefordert worden sind, möglichst normal für das nächste Schuljahr zu planen. Allerdings sind ein paar Ausnahmen beziehungsweise Besonderheiten festgelegt:
 - a. Es finden bis auf Weiteres keine jahrgangsübergreifenden Arbeitsgemeinschaften statt.
 - b. Es findet bis auf Weiteres kein Musikunterricht mit Gesang und auch kein Unterricht mit Blasinstrumenten statt.
Diese letzte Vorgabe betrifft vor allem unsere Bläserklassen und unsere musikalischen Arbeitsgemeinschaften. Hier haben wir also vorläufig mit erheblichen Einschränkungen zu rechnen. Details dazu werden durch die Musikfachschaft den betreffenden Eltern in gesonderten Schreiben bekannt gegeben.
2. Für den ersten Schultag am Montag, 14. September 2020 können wir nach Lage der Dinge nicht so verfahren, wie wir in den vergangenen Jahren verfahren sind. Üblich war, dass wir nach zwei Klassenlehrerstunden am ersten Schultag des neuen Schuljahres in der dritten Stunde eine Schulversammlung mit allen Schülerinnen und Schülern unserer Schule durchgeführt haben.

Dies wird Stand heute aufgrund der Vorgaben des Kultusministeriums nicht möglich sein, weil dies eine jahrgangsübergreifende Veranstaltung wäre, die – wie oben aufgeführt – verboten ist. Geplant ist daher am ersten Schultag nach den zwei Klassenlehrerstunden Unterricht nach Plan bis zur sechsten Unterrichtsstunde stattfinden zu lassen.

Am ersten Schultag, 14. September 2020 findet nachmittags infolge zu Schuljahresbeginn notwendiger Konferenzen noch kein Unterricht statt und auch am Dienstag, 15. September 2020 wird der Nachmittagsunterricht in Folge dieser Fachkonferenzen zum Schuljahresauftakt nur eingeschränkt erfolgen können. Einzelheiten dazu folgen über den Vertretungsplan. Ab Donnerstag, 17. September 2020 gehen wir von einem relativen Normalbetrieb an der Schule aus, wenn keine neuen Situationen bezogen auf Corona entstehen sollten.

3. Im Rahmen der Elternabende im neuen Schuljahr wird – das kündigt ich hier in Absprache mit den Elternbeiratsvorsitzenden bereits an - grundsätzlich darüber beraten und entschieden werden, ob die Schule künftig mit Hilfe der E-Mail-Adressen der Erziehungsberechtigten Elternbriefe direkt versenden soll. Bisher haben wir das deshalb nicht getan, weil wir aufgrund der Vorgaben der neuen DSGVO (Datenschutzgrundverordnung) nicht berechtigt sind, die uns bereits vorliegenden Adressen für diesen Zweck zu nutzen. Nach den datenschutzrechtlichen Vorgaben müssen Sie als Eltern einzeln, mindestens aber als Eltern in der Klassenpflegschaft, diesem Zweck der direkten Information durch die Schulleitung ausdrücklich zustimmen. Erst dann ist ein Einsatz der uns bekannten E-Mail-Adressen möglich. Daher haben wir bisher die Verteilung der Nachrichten über die Elternbeiratsvorsitzenden sichergestellt. Gerne stellen wir aber das Verfahren im neuen Schuljahr nach entsprechenden Zustimmungen auf diese neue Weise um.
4. Weiterhin wird nach Lage der Dinge eine Maskenpflicht an unserer Schule in der Weise praktiziert werden müssen, wie wir sie bisher auch praktizieren. Das bedeutet, dass alle Schülerinnen und Schüler in Bewegungsverkehr in der Schule Masken tragen sollten. In den einzelnen Klassenzimmern kann auf das Tragen der Maske jederzeit verzichtet werden. Dies gilt für Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler gleichermaßen.
Stand heute ist die Vorgabe, dass immer dann, wenn der Mindestabstand von 1,5 m nicht eingehalten werden kann, eine Maske getragen werden muss. Dies gilt dann auch für den Pausenhof (ab September 2020). Es bleibt aber abzuwarten, ob sich diese Vorgaben nicht wieder ändern werden.
5. Die Bücherabgabe und Bücherausgabe für die Klassenstufen 5-9 findet in diesem Jahr erst in der ersten Schulwoche nach den Sommerferien statt (Klasse 10 ist bereits am Schuljahresende 2019/2020 erfolgt). Die Lernmittellisten für das kommende Schuljahr finden Sie auf der Homepage unter "Organisation" (<https://www.kvfg.de/doku.php?id=organisation:start>). Bitte denken Sie daran, die Arbeitshefte Ihrer Kinder rechtzeitig in einer Buchhandlung zu bestellen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien erholsame und schöne Sommerferien und hoffe auf einen möglichst normalen Schuljahresbeginn im Schuljahr 2020/2021.

Mit freundlichen Grüßen,



Ihr Karsten Rechten